

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mittwoch, den 22. August 1916.

Das II. Baon auf „Cimone Süd“

Die Feuerüberfälle aus der Richtung des Mte. Cengio und des Mte. Barco, die meistens in den Mittagsstunden erfolgen, haben den Charakter einer dauernden Belästigung angenommen. Aber gerade diese Regelmäßigkeit, mit welcher zu bestimmten Stunden Lagen von Schrapnells über dem Hexenkessel krepieren, bestimmt uns, besondere Vorsicht walten zu lassen. Unser Gehörsinn hat sich schon auf diese Batterien eingestellt.

Wenn von Osten dumpfe Schläge unser Ohr erreichen, dann ist es Zeit, sich blitzschnell hinter die nächste Deckung

zu werfen. Mit der Zeit wird man darin ein Künstler.

Eigentlich wirkt es immer komisch, das Pulsieren und Erstarren des Verkehrs im Hexenkessel in so plötzlicher Aufeinanderfolge erleben zu müssen, aber es liegt ein Stück Kriegserfahrung darin.

Heute erreicht uns endlich der Ablösungsbefehl. Das I. Baon wird uns also am Abend des 25. August ablösen. Wir können diesen Tag kaum erwarten. Schwere Tage liegen hinter uns, Tage schwerster Kämpfe und Opfer.

Donnerstag, den 23. August 1916.

Das II. Baon auf „Cimone Süd“

Die Forderung des Korpskommandos, die Feuergewehrstände der Kompagnien auf 150 bis 160 Mann zu erhöhen, hat heute zur Aufteilung einer Marschkompagnie des XX. Marschbaons geführt, das im Raume der alten Durerstellung zur weiteren Verfügung des Regiments steht.

Oblt. W e n g e r, der Kommandant der Marschkompagnie, übernimmt die 6. Komp., die ihren Dienst heute wieder in der Hauptstellung versieht. Mit ihm rückt auch Kdt.-Asp. S c h u b a u e r zur Komp. ein.

Oblt. i. d. R. Karl Wenger
Kommandant der 6. Komp.



Die Zahl jener Rainer, die fast den ganzen Krieg hindurch beim Regiment im Felde als Frontoffiziere gewirkt haben, ist außerordentlich gering. Oblt. Wenger zählt zu ihnen. Damit ist auch der Umfang seiner Kriegsdienstleistung umschrieben, die in einer außertourlichen Beförderung und der Verleihung des Mil.-V.-Kr. III. Kl. m. d. K.-D. (zweimal), der Silbernen und Bronzenen Signum Laudis sichtbaren Ausdruck fand.